

Andacht.

**Kreuztal:** 7.25 Uhr Frühmesse, 10.15 Uhr Hochamt, 13.45 Uhr Kinderlehre, 18.30 Uhr Abendmesse.

**Krombach:** 7 Uhr Frühmesse mit Gemeinschaftskommunion der Männer, 9.30 Uhr Kindermesse, 10.45 Uhr Spätmesse, 19.30 Uhr Andacht.

**Netphen:** 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Hochamt, 9.15 Uhr Kindermesse mit Gemeinschaftskommunion der Kommunionskinder v. Niedernetphen, 10.30 Uhr letzte hl. Messe, 13.30 Uhr Christenlehre, 20 Uhr Andacht.

**Neunkirchen:** 7.15 Uhr hl. Messe, 10.15 Uhr hl. Messe.

**Niederliefen:** 7 Uhr Frühmesse, 9.30 Uhr Hochamt, 14 Uhr Andacht.

**Niederschelden:** 7 Uhr Frühmesse, 10 Uhr Hochamt, 20 Uhr Andacht. Der Kirchenomnibus fährt um 9.40 Uhr ab Gosenbach zum Hochamt.

**Salchendorf:** 7 Uhr Frühmesse mit Monatskommunion der Jugend, 9 Uhr Hauptgottesdienst, 14 Uhr Segensandacht.

**Weidenau, St. Joseph:** 7 Uhr hl. Messe, 8.30 Uhr Kindermesse, 10 Uhr Hochamt, 11.30 Uhr hl. Messe, 13.45 Uhr Christenlehre und Andacht, 14.30 Uhr Spendung der hl. Taufe, 15 Uhr Andacht für den Hedwigskreis im Jugendheim, 20 Uhr Abendmesse. **Helligkreuz:** 8 Uhr hl. Messe, 10.15 Uhr Hochamt und Gemeinschaftskommunion der Frauen und Mütter.

**Wilnsdorf:** Gottesdienst nach Bekanntgabe.

**Wilgersdorf:** 8 Uhr Hochamt und Gemeinschaftskommunion der Frauen und Mütter.

**Würgendorf:** 9.30 Uhr hl. Messe.

**Niederdresselndorf:** 7.30 Uhr hl. Messe im Gemeindesaal.



Im letzten Kampf des Abends standen sich Gido (auf unserem Foto mit dem Kopf auf dem Kampf gegenüber. Nach wechselvollem Kampf auf ein gerechtes

## Einer hört mit

*„Siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge, das Du, Herr, nicht alles wissest.“  
(Ps. 139, 4.)*

Wenn wir befürchten, daß das Fräulein vom Amt oder der Verfassungsschutz unsere Telefongespräche mithört, nehmen wir uns in acht. Wenn wir vermuten, man habe unsichtbare Mikrophone im Zimmer angebracht, hüten wir unsere Zunge. Wenn neugierige Leute uns zuhören, lassen wir manches ungesagt. Vor Lauschern an der Wand dämpfen wir unsere Stimme oder ziehen uns hinter schallsichere Türen zurück.

Nicht alles, was wir sagen, ist für jedermanns Ohren bestimmt. Wie gut, daß nicht alle alles wissen, was wir reden.

Nur: Es ist kein Wort auf unserer Zunge, das Er, Gott, nicht alles wisse. Hier hilft kein Flüstern, keine schalldichte Tür; hier kann man keine Mikrophonleitung durchschneiden; hier gilt kein Dienstgeheimnis und kein Abhörverbot. Gott hört. Er hört bestimmt mit.

Feind hört mit? Oder: Freund hört mit? Das mögen Sie entscheiden. In jedem Fall hört er mit. Kann er alles mithören, was Sie sagen?

**Dr. Walter Schmithals, Raumland.**